Erledigt dumme Fragen - kluge Antworten!

Beitrag von „der Andy“ vom 5. Juli 2018, 19:33

Hallo liebe Hackies...

wollte mal einen kleinen Fragen/Antwort Thread eröffnen, wo man (als nicht erfahrener Mac´ler) alle seine Fragen rund um das Betriebsystem und Anwendungen stellen kann. So dumm die Frage auch erscheinen mag, stellt sie!
Dieser Thread sollte in erster Linie für diejenigen sein, die

1. gerade auf Mac Os umgestiegen sind und nicht so recht wissen, geht das oder nicht?! Bei Windows war das doch so..wie ist es bei Mac?
2. Hilfe bei diversen Programmen brauchen
3. oder einfach nur einfache Fragen bzgl. das System haben

Ich fang dann kurz mal an mit meiner Frage:

Ich habe Mail nicht geöffnet. Ist es normal das meine Emails (bei mir IMAP) nicht automatisch abgerufen werden? Sollte ich das Programm bei Anmeldeobjekte einstellen und "ausblenden" auswählen?
Beim iphone habe ich Mail ja auch nicht geöffnet und ich bekomme einen Hinweis das neue Emails da sind...

Vielen Dank schonmal...

Beitrag von „Fidefux“ vom 5. Juli 2018, 19:51

> Zitat von der Andy
>
> Ich habe Mail nicht geöffnet. Ist es normal das meine Emails (bei mir IMAP) nicht automatisch abgerufen werden? Sollte ich das Programm bei Anmeldeobjekte einstellen und "ausblenden" auswählen?
> Beim iphone habe ich Mail ja auch nicht geöffnet und ich bekomme einen Hinweis das neue Emails da sind...

Ja, das ist normal, dass im Hintergrund keine Mails abgerufen werden, wenn die App nicht gestartet ist, da kein Hintergrunddienst existiert, der die Mails abrufen könnte. Die Idee mit den Anmeldeobjekten müsste so funktionieren – bezüglich der Mail-App bin ich auf diese Idee noch nicht gekommen. Starte sie beim Mac-Start händisch und schließe das Fenster sofort wieder, sodass sie im Hintergrund weiterläuft.

Beitrag von „der Andy“ vom 5. Juli 2018, 19:55

Ok, hatte mich nur gewundert das es bei iphone klappt und dann bei Mac nicht? confused...

dann werde ich das wohl so machen mit dem Autostart "minimiert"!

Dann noch etwas @Fidefux oder @griven ...
Kann ich Safari iwie einen Code einfügen oder iwas basteln, das wenn ich ihn schliesse, er automatisch wie bei anderen Browsern auch den Verlauf usw löscht?
Btw. schliessen..... kann man irgendwo einstellen das Programme "schliessen" und nicht teilweise geöffnet im Dock bleiben wenn man auf das rote "X" drückt?

Beitrag von „Fidefux“ vom 5. Juli 2018, 21:32

> Zitat von der Andy
>
> Kann ich Safari iwie einen Code einfügen oder iwas basteln, das wenn ich ihn schliesse, er automatisch wie bei anderen Browsern auch den Verlauf usw löscht?

Du kannst unter Menü Safari > Einstellungen > Safari öffnen mit > Neuem privaten Fenster einschalten. Dann startet Safari automatisch im privaten Modus. Passwörter können dann immer noch automatisch eingetragen werden.

> Zitat von der Andy
>
> Btw. schliessen..... kann man irgendwo einstellen das Programme "schliessen" und nicht teilweise geöffnet im Dock bleiben wenn man auf das rote "X" drückt?

Das lässt sich soweit ich weiß nicht umstellen – rot heißt einfach „Fenster schließen“ und nicht „beenden“. Schnell beenden funktioniert gut mit der Tastenkombination Befehl + Q (STRG + Q)

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juli 2018, 22:25

Zu deinem Wunsch, Apps zu beenden statt nur das Fenster zu schließen, möchte ich aus eigener Erfahrung plaudern.

Als ich von der Windows-Welt zum Mac wechselte, wollte ich genau das auch immer. Warum sollten die Apps auch alle geöffnet bleiben?
Aber, nach vielen Jahren der Nutzung kann ich sagen: Es ist egal. Lass die Apps einfach offen. Wenn ich mir deine Maschine ansehe, dann ist sie leistungsfähig genug, um auch mit vielen geöffneten Apps umgehen zu können.

Probier es mal aus, es macht das Mac-Leben leichter und besser!

Beitrag von „griven“ vom 5. Juli 2018, 22:51

Man muss dazu vielleicht auch sagen das macOS ziemlich effizient mit den gegebenen Ressourcen umgeht auch wenn das auf den ersten Blick nicht immer so aussieht macOS verwaltet zum Beispiel den Systemspeicher so, dass eine App zunächst den von ihr belegten Speicher behalten darf selbst dann, wenn die App nicht im Vordergrund aktiv ist was zum Beispiel auch auf minimierte Apps auf dem Dock zutrifft. Bei macOS greift uneingeschränkt die Philosophie ungenutzter RAM ist verschwendeter RAM oder anders gesprochen solange kein anderer Prozess den Speicher einer inaktiven App benötigt bleibt er für die App reserviert denn es könnte ja sein das der User genau diese App als nächstes wieder braucht. Erst wenn eine gerade aktive App mehr Speicher braucht als das System aktuell frei hat wird der Speicherbedarf der inaktiven Apps so lange reduziert bis genug Speicher für die aktive App zur Verfügung steht.

Eigentlich eine ziemlich spannende Strategie denn auf die Weise wird auf der einen Seite erreicht das Apps die nicht aktiv sind unter Umständen sehr schnell wieder in dem Zustand sind in dem ich sie verlassen habe und auf der anderen Seite den aktiven Apps immer so viel Speicher zur Verfügung steht wie sie benötigen. Demnach ist es bei macOS fast so wie bei iOS das komplette schließen von Apps schadet eher als das es nutzt. Unter iOS schadet es der Akkulaufzeit weil ein kompletter Neustart einer App mehr Strom verbraucht als ein Resume einer pausierten App und unter macOS schadet es der Nutzererfahrung denn es dauert länger eine App komplett neu zu starten (IOZugriffe auf die Platte/SSD) als sie aus dem Speicher heraus weiter laufen zu lassen.

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juli 2018, 23:01

Gibt es eigentlich auch bekannte Nachteile an dieser Philosophie "ungenutzter RAM ist verschwendeter RAM"?

Beitrag von „griven“ vom 5. Juli 2018, 23:31

Mir ist bisher keiner aufgefallen wobei das sicher auch davon abhängig ist wie viel RAM man im System hat. Man sollte schon grob die Empfehlungen einhalten sprich es macht wenig Sinn HighSierra oder Mojave auf einer Maschine mit weniger als 8GB RAM zu installieren denn in dem Fall braucht das Basis System schon einen nicht unerheblichen Teil des RAMS und beim Basis System ist Essig mit freimachen denn da funktioniert die Dynamik eben nicht...

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juli 2018, 23:33

So hab ich das bisher auch immer erfahren. Eigentlich schließe ich in der Praxis nur eine App, wenn sie mal ein Update braucht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Juli 2018, 02:05

Der Vergleich mit Windows hinkt auch gewaltig. Wie lange gibt es grafische Benutzeroberflächen, wie lange gibt es Apple mit Lisa, Mackintosh? Seit wann gibt es Microsofts Windows? Es gibt einen guten Unterschied zwischen Dokument schließen und Anwendung schließen. Nicht bei macOS ist es anders, sondern Windows macht es seltsam.

Beitrag von „der Andy“ vom 8. Juli 2018, 18:21

Frage:

Ich habe die Option "F1, F2 usw Tasten als Standard benutzen" aktiviert...Nun steht noch dabei: Wenn diese Option ausgewählt ist, halte die FN Taste gedrückt um die Sonderfunktionen zu aktivieren.

So jetzt habe ich eine Apple Tastatur aber ohne FN Taste...
wie aktiviere ich jetzt diese Sonderfunktionen?

edit: hat sich erledigt!

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 8. Juli 2018, 20:01

Da diese Sparte nun existiert, möchte ich auch mal eine Frage in den Raum stellen:

Ich habe zwei SSD‘s und eine Festplatte in einem Verbund (Fusion Drive) und habe jetzt mal beim Booten ins Clover Menü festgestellt, dass ich dort dreimal den Eintrag „Boot OS X install from partition“ und einmal „Boot OS X from macOS FusionDrive“.

Ich habe nur einmal High Sierra installiert Woher kommen denn die ganzen anderen EFI Einträge!? Und welche brauche ich denn jetzt? Es stört mich, weil der Kext Updater von Sascha einfach gar keine EFI mountet und Clover den EFI Ordner auf dem Desktop aktualisiert und nicht in einer der EFI‘s.

Hat da jemand nen Tipp für mich?

Beitrag von „der Andy“ vom 8. Juli 2018, 20:15

wähle es doch mal aus und schau was passiert

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 8. Juli 2018, 20:24

Hat sich erledigt. Die Antwort ist hier zu finden:

Clover_v2.4k_r4586

Beitrag von „Moorviper“ vom 9. Juli 2018, 00:50

Zum Thema Ram noch mal das Speichermanagement von macOS ist sooo Intelligent das es generell nur 23GB swap verwendet obwohl 200 GB frei wären.
Somit fährt mein Macbook in der Woche so ca 5-6 mal mit Vollgas gegen die Wand weil die somit möglichen 39GB nicht ausreichen :-/

Beitrag von „griven“ vom 9. Juli 2018, 01:00

Ähm wenn die Kiste so krass in den Swap läuft ist irgendwas aber generell faul denn das sollte eigentlich gar nicht passieren das da solche Mengen ausgelagert werden müssen gerade bei einem Rechner mit 16GB Ram oder mehr halte ich die Größe für den SWAP für utopisch. Was machst Du mit dem Dingen? Die Antwort auf die Frage „nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“ suchen oder was sonst? Mir ist es selbst bei sehr umfangreichen FinalCut oder Logic Projekten bisher nicht gelungen überhaupt nennenswert in den Swap zu kommen...

Beitrag von „Moorviper“ vom 9. Juli 2018, 02:32

Verschiedenes: 3D Modellierung / 3D Druck / Bildbearbeitung hatte ich erst ein paar mal größeres Affinity designer Projekt mit 192 Megapixel Bildern (Einzelbilder ca 1,5 GB groß)
Bei der Software Entwicklung knallt es auch häufiger größerer G-Code per Browser Visualisiert frisst auch sehr schnell mal 20-30 GB Ram pro tab.
Wobei es für die Bibliothek letztens ein update gab was den Ram bedarf um 75% reduziert.

Generell sind nebenbei immer relativ viele Tabs im Browser offen wobei es bei mir so ca 200 sind.

Etliche Mitstudenten kommen da so auf 400-600 im Normalfall die allerdings unter Linux.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Juli 2018, 06:30

Ist das hier der eierlegende-Wollmilchsau-Thread?

Ich fände es deutlich sinnvoller, wenn solche Fragen wie z. Bsp. von Mac in den Fach-Threads statt hier gestellt werden, denn so geht vieles Wichtige verloren, wenn Andere thematisch Ähnliches suchen.

Gruß
LOM

Beitrag von „der Andy“ vom 9. Juli 2018, 16:39

Hab gerade meine Festplatten entfernt und ne brandneue drangehängt. Ohne Stick hochgefahren. Also „nur“ die neue Festplatte drin. Könnte mit jemand erklären wo das Clovermenü herkommt? Bzw wo es gespeichert ist beim Booten?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 9. Juli 2018, 16:41

Wahrscheinlich auf einem Datenträger, den du übersehen hast. Einfach in Clover die EFI Shell starten und nachschauen, auf welchem Datenträger Clover liegt: https://github.com/JrCs/Clover-Wiki/wiki/EFI-Shell

---

Beitrag von „der Andy“ vom 9. Juli 2018, 16:55

Ah danke ☺

Beitrag von „NStoe“ vom 9. Juli 2018, 18:04

@LuckyOldMan ähmm nein! Die Fragen sind hier schon richtig! So ein Fragenmülleimer bringt auch eine gewisse Ordnung ins Forum

---

Beitrag von „grt“ vom 9. Juli 2018, 19:05

ruhig bleiben

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Juli 2018, 16:45

Kann mir nochmal jemand diese 3 Zeilen erklären?
Finde dazu nicht wirklich was, habs auch vergessen ehrlich gesagt...

btw. Kann mir jemand erklären wie ich wenn ich ausversehen einen Kext gelöscht habe und kein Bild mehr nach dem Boot habe, wieder meinen gel. kext rein bekomm?
@Dr.Stein wie läuft deine Karte oob und ich brauche lilu und weg?+bootflag?
Dann noch etwas...

Habe gerade im CloverMenu "F3" gedrückt...daraufhin zeigten sich "Preboot, FileVault usw"...habe dann mal von File Vault gebootet und er ist wieder normal hochgefahren..Verstehe ich iwie nicht...
FileFault ist doch verschlüsselung, was hat das denn mit "hochfahren" zu tun? btw. Filevault is bei mir deaktiviert

---

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juli 2018, 18:31

Zum Screenshot:
Dabei handelt es sich um DSDT-Renames.
Die DSDT von "normalen" Windows-Boards nutzen andere Geräte-Bezeichnungen, als die Apple-Maschinen.
Während GFX0 auf Windows-Boards für die interne Grafik stehen, erwartet macOS hier die Bezeichnung IGPU.
HECI (erst ab Skylake-Boards vorhanden) wird unter macOS als IMEI erwartet.
Deswegen auch der "Rename GFX0 to IGPU", bzw. "Rename HECI to IMEI"
Die Buchstabenfolge GFX0 lautet in Hexadezimaler Form "47465830", während IGPU "49475055" lautet.
Prüfe das mal mit folgendem Online-Konverter:
http://www.unit-conversion.info/texttools/hexadecimal/

Der "_DSM" gehört zu den DSDT-Methodem, z.B.: "Method (_DSM, 4, Serialized)"...
Damit diese in der DSDT nicht genutzt werden, verschleiert der "Rename _DSM to ZDSM" die dahinter liegenden Funktionen.

Solltest du Kexte gelöscht haben, sie aber im Nachgang wieder brauchen, ist das grundsätzlich doof.
Deswegen empfiehlt es sich, wenn man sich bei der Lösch-Aktion nicht sicher ist, den betreffenden Kext lieber umzubenennen.
Zum Beispiel aus "Lilu.kext" den "Lilu.kext.noload" zu machen...
Das setzt aber auch voraus, dass man in den Einstellungen des Finders die Option "Alle Dateierweiterungen anzeigen" aktiviert.
Ansonsten wird das ".bak" nicht ans Ende des Datei-/Kext-Namens gestellt und das "Ausblenden" funktioniert nicht.
Damit besteht aber grundsätzlich die Möglichkeit per EFI-Shell die Umbenennung zu "Kextname.kext.noload" wieder rückgängig zu machen.
https://www.hackintosh-forum.d...3%B6rende-Kexte-enfernen/

Ansonsten ist es immer hilfreich seinen Install-Stick als Fallback-Option genauso aktuell zu halten, wie die Original-EFI...
Dann kann man davon booten und das Missgeschick wieder zurückdrehen.

Der Boot-Schritt "Boot FileVault Prebooter from Preboot" ermöglicht dir beim Starten ein Verschlüsselungs-Kennwort einzugeben, vorausgesetzt, dein macOS ist verschlüsselt.
Findet dies Option aber keine verschlüsselten Elemente, bootet es ganz normal weiter...

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Juli 2018, 18:43

ok vielen Dank @al6042 für dieses ausführliche Statement =)

aber von wo bitte bootoet FileVault wenn der Kext doch gelöscht war?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juli 2018, 18:50

Oh...
Denn Zusammenhang mit deinem gelöschten Kext habe ich nicht gleich erkannt.
Ggf. griff die Variante auf den Kext-Cache zu, bevor dieser als "non-existent" dort aufgenommen wurde.
Das kannst du schnell prüfen, in dem du den Terminal-Befehl

Code

1. kextstat |grep -v apple

im dann laufenden System ausführst und prüfst, ob der Kext dort aufgeführt wird.

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Juli 2018, 18:53

Terminal sagt:

command not found!

edit:
hab das jetzt mal ohne diese "tt"s eingegeben...
sind denn diese Dateien in S/L/E oder in L/E?
weil bekomme da eine Datei
com.malwarebytes.mbam.rtprotection (3.3.32) BE085B63-E39C-3C7C-91F6-2BFE0A2E6921 <5 4 3 1>

und die habe ich def nicht in "others"
Ach...das war meine Virenprogramm..... aber warum taucht der in Kexte auf?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juli 2018, 18:55

Habe den vorherigen Text nochmal angepasst, da die Formatierung nicht mehr gepasst hat...
Der Befehl wird jetzt eindeutiger angezeigt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. Juli 2018, 18:56

vielleicht ein Tippfehler? Bei mir gehts

ok, al hats gerichtet

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Juli 2018, 19:02

blöde Frage aber :

wie auf dem Screen zu sehen wollte ich auch fragen ob ich

Preboot + VM??? löschen kann oder wird das "unbedingt" benötigt?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juli 2018, 19:07

Du springst in deinen Themen ziemlich schnell hin und her...
Bei uns heisst das "Du kommst vom Kuchen backen zum Arschbacken"...

Ist der Kext, den du entfernt hast, in der Liste drinnen?

Die Partitionen werden automatisch mit Nutzung des APFS-Dateisystem im APFS-Container

erstellt.
Somit solltest du diese auch nicht verändern.

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Juli 2018, 19:12

Naja mus Mutitaskingfähig werden...

Apropo: Dein Link mit den Hex habe ich überprüft..stimmt alles...Wahnsinn!

Ja, der ist drinne, logisch, hatte ja nachdem ich wieder erfolgreich von "FileVault" (warum auch immer) gebootet habe,
ihn wieder eingefügt.War der WEG! Wollte schauen ob ich auch ohne booten kann (Dr.Stein seine Graka läuft OOB, meine nicht komischwerweise).

Finde jetzt aber komischerweise diesen MalwareBytes nicht aufm System...Spotlight spuckt dazu garnichts aus obwohl er im Terminal gelistet ist.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 11. Juli 2018, 21:48

Ich habe auch mal eine Frage, für die sich kein extra Thread rentieren würde: Kann man den "Chime" Sound irgendwie implementieren? Ich habe den im KextUpdater entdeckt, da gibt es die Möglichkeit, nach herunterladen der updates den Ton abzuspielen, der hat dann alte Erinnerungen geweckt Gibt es eine Möglichkeit, Clover dazu zu bringen, den Chime abzuspielen, wenn das OS geladen wird? Wie in Linux, dort konnte man in Grub (bekannter Bootloader für Linux) zum Beispiel einstellen, wie oft er piepen soll und so weiter.

Beitrag von „sunraid“ vom 11. Juli 2018, 22:03

Dann frag mal bei @grt wegen eines Soundmoduls an

Spoiler anzeigen

Beitrag von „TakisGR“ vom 12. Juli 2018, 00:20

Holz_Michel
probiere es damit

Beitrag von „Phaloen“ vom 12. Juli 2018, 00:27

Hey, die Frage ist hier vielleicht fehlo am Platz weil sie sich nicht um das betriebssxstem dreht, ist aber trotzdem sehr grundlegend.
Oder wenn es einen besseren Thread für diese Frage gäbe bitte einfach verlinken

Ich habe darüber nachgedacht jemandem einen Laptop-Hackintosh zu machen weil ihr MacBook kaputt gegangen ist.
Sie hat kaum Ahnung von Computern und könnte es daher nicht selber machen oder instandhaleten, ich habe schon einige Male an Computern und Hanys hardware- und softwaremäßig herum gebastelt aber keine Ahnung von Macs. Als erstes würde ich gerne wissen, ob es überhaupt sinnvoll wäre einen in diesem Fall einen Arbeits-hackintosh zu bauen und ihr in die Hände zu geben und ob das nicht vielleicht zu kompliziert wäre wenn Windows unter Umständen auch eine Option wäre. (Ein neues MacBook von den neueren Generationen ist keine Option)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. Juli 2018, 07:05

@sunraid danke, das hört sich interessant an, aber ganz schön aufwendig, das muss dann doch nicht sein. Löten wär nicht das Problem, aber ich dachte eher so an Bordmitteln
@TakisGR

Gibt es dazu Anleitungen/Funktionsbeschreibungen?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 12. Juli 2018, 07:14

Carillon kommt von hier: https://github.com/nicoSWD/Carillon
Steht eigentlich alles im Readme. Da der Sound vom launchd ausgeführt wird, kommt er relativ spät, aber angeblich noch vorm Login.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. Juli 2018, 08:15

in der ReadMe steht, es verwendet den AppleHDA; ich bin ja (leider noch immer) mit Voodoo Audio unterwegs, das werd ich dann als nächstes mal in Angriff nehmen. Danke!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. Juli 2018, 09:02

> Zitat von Phaloen
>
> s erstes würde ich gerne wissen, ob es überhaupt sinnvoll wäre einen in diesem Fall einen Arbeits-hackintosh zu bauen und ihr in die Hände zu geben

Herzlich willkommen im Forum.
Das wirst wohl nur du entscheiden können, da du die Person ja kennst.
Was den Hackintosh angeht, mit passender Hardware und sauber eingerichtet läuft ein Hackintosh problemlos wie ein echter Mac. und ist update sicher.
Passieren kann immer was, das liegt dann aber zu 98% am Benutzer selbst.
Da du ja auch selbst dich nicht mit Macs auskennst, solltest du dich erstmal durch unser Wiki lesen, und vor allem, welche Anforderungen wird an den Hackintosh gestellt werden? Wenn das klar ist, kann man schauen, welche Hardware sinnvoll ist.
Und mach bitte dazu einen neuen Thread im passenden Forum auf

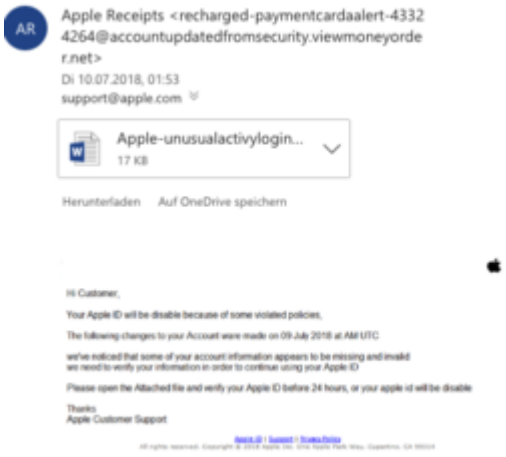
---

Beitrag von „der Andy“ vom 12. Juli 2018, 16:38

@Holz_Michel

Hab ich das richtig verstanden..?! Du wilslt den Startsound wieder haben? oder hab ich grad n Hänger?

Beitrag von „coopter“ vom 12. Juli 2018, 17:14



Hat jemand auch so etwas bekommen ? 😐

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2018, 17:27

Von wem soll das kommen?
Von Apple?
und dann mit einem Word-Dokument als Anhang?

wenn nicht schon die Absende-Adresse so schreien würde, müsste dir mindestens der Inhalt des Textes zu denken geben....

Beitrag von „coopter“ vom 12. Juli 2018, 17:41

@al6042

Wurde nicht geöffnet .Ich frage mich, wieso die Mail nicht als Junk-Mail erkannt wurde. Sonst landet sowas bei mir immer im Junk Ordner.

Beitrag von „sunraid“ vom 12. Juli 2018, 17:57

> Zitat von Holz_Michel
>
> danke, das hört sich interessant an, aber ganz schön aufwendig, das muss dann doch nicht sein. Löten wär nicht das Problem, aber ich dachte eher so an Bordmitteln

Die Softwarelösungen haben bei mir nie so wirklich funktioniert. Aber letztendlich hat der Sound - wie beim echten Mac - irgendwann nur noch genervt...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. Juli 2018, 19:13

@sunraid hat mich nie gestört, ich weiß ja nicht wie oft ihr eure Kisten startet, aber bei mir ist das allerhöchstens einmal pro Woche wenn alles funktioniert, und so oft kann man sich das schon anhören

---

Beitrag von „TakisGR“ vom 12. Juli 2018, 20:27

Hat es nicht funktioniert mit dem was ich hochgeladen hab?

Beitrag von „calatravo“ vom 12. Juli 2018, 21:33

Hallo,

Von mir gibt's auch ne dumme frage .
Versuche gerade high Sierra auf meinem PC zu installieren. Komme aber nicht bis zur Installation. Was muss ich im clover alles einstellen? Smbios devices etc? Gibt's dazu eine gute anleitung?
Habe über die Forensuche nichts befriedigen des gefunden.
Lg

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2018, 21:40

Versuche es doch bitte mal mit folgender EFI.
Es gibt einige Standardeinstellungen, die man hier testen kann, welche in dem Paket integriert sind.

Beitrag von „andreas_55“ vom 12. Juli 2018, 21:45

und hier schauen:

Beitrag von „calatravo“ vom 12. Juli 2018, 21:46

Okay vielen dank für die schnelle Antwort.
Wie ist das mit Nvidia gpus die muss ich im Nachhinein hinzufügen (web Driver) oder?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2018, 21:48

Korrekt...
ohne den jeweils passenden WebDriver zu deinem macOS Build wird das eine hakelige Angelegenheit.
Der wird aber erst installiert, wenn das System soweit läuft und du von der Platte booten kannst.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. Juli 2018, 22:05

> Zitat von TakisGR
>
> Hat es nicht funktioniert mit dem was ich hochgeladen hab?

Noch nicht probiert weil laut Readme AppleHDA benutzt wird, ich setze den aber noch nicht ein, bin soundtechnisch noch mit Voodoo Zauberei unterwegs.

Beitrag von „calatravo“ vom 13. Juli 2018, 00:05

Vielen Dank nochmal. Ich habe deinen EFI Ordner genommen hat funktioniert!

Beitrag von „al6042“ vom 13. Juli 2018, 07:11

Klasse...
Danke für die Rückmeldung...

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 13:40

und wieder eine Frage...

Kann man auf dem Schreibtisch die Icons unterschiedliche Grössen zuweisen? Also das nicht alle Icons die gleiche Größe haben?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 13:45

Soweit ich weiss, geht das nicht, da man nur die Grid-Struktur der Oberfläche beeinflussen kann, die alle Icons betrifft.

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 13:47

ok danke

edit:
Habe ein FusionDrive aus einer SSD + HDD.....
gibt es einen Weg das rückgängig zu machen?

@al6042. Idee evtl?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 14:55

Leider nein, ausser die Fusion-Geschichte einfach aufzulösen und dabei alle Daten zu verlieren.

Nutze am Besten eine externe USB-Festplatte, formatiere sie im gleichen FileFormat wie die Fusion.
Installiere CarbonCopyCloner und kopiere damit den Inhalt des Fusion-Drives auf die USB-Platte.
Danach noch den Inhalt der Fusion-EFI auf die USB-EFI kopieren und damit neu starten.
Beim Booten darauf achten, dass das macOS der USB-Platte genutzt wird.
Dauert wahrscheinlich länger, aber damit kannst du die Fusion-Kiste knacken und den CarbonCopyCloner-Vorgang, plus dem EFI-Kopie-Dingens, auf die SSD wiederholen und danach von dort wieder starten.

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 14:59

okay
könnte man nicht einfach per Stick booten und im Installationsprogramm per FPDP die Volumes alle samt "löschen"
und macOS neu aufspielen?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 15:07

Geht natürlich auch, ich bin aber von einem fertig konfigurierten System ausgegangen, bei dem er erklärte Vorgang ggf. schneller wäre, als die Neuinstallation und Einrichtung aller Apps.

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 15:08

naja hab ja n vollständiges Backup..von daher...und Zeit

muss dann nur mal schauen wie ich Windoof installiere auf eine sep SSD da mir da glaube CSM ein Strich durch die Rechnung macht

---

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 15:11

Das kommt darauf an...
wenn du Windows im UEFI-Modus installierst, sollte CSM auch nicht benötigt werden.

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 15:18

Naja..habe mir jetzt per Boot Camp einen Stick erstellt.
Von Clover gebootet, Stick ausgewählt <> sofortiger Neustart
Bios Einstellung "Secure Boot" stand auf "Anderes Betriebssystem" >> Umgestellt

Von Stickgebootet >> Blackscreen mit blinkendem Strich oben links

---

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2018, 15:23

mit dem Instsallstick über Bootcamp hatte ich auch nie Erfolg.
Seitdem erstelle ich de Windows Installer immer unter Windows mit diskpart. Hat immer geklappt

---

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 15:40

Oder per Rufus nach folgender Anleitung...
https://www.thomas-krenn.com/d…k_unter_Windows_erstellen

Beides benötigt aber ein laufendes Windows.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2018, 15:48

stimmt, Rufus gibts auch noch.
Damit hatte ich aber auch erst Probleme, weil Rufus die Formatierungsvorgabe für den Stick nach Auswahl des Quellimages immer auf fat32 geändert hat. Muss aber NTFS sein. Ich habs erst nicht gemerkt, also auch nicht geändert und der Stick funktionierte dann nicht.
Seitdem nur noch diskpart

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 16:33

Naja habe ja kein Windows =/

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2018, 16:37

Installiere dir Parallels Desktop, Windows als VM und mach dir da den Stick. Parallels ist 2 Wochen zum testen kostenlos

---

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 16:47

Ok
probiere ich mal...schon blöd wenn man ein Programm anbietet (BootCamp) und dann geht das nicht. Habe das bereits öfters gehört

edit:
Man ehhhh.. könnte mir mal jemand helfen?
Habe nun den Stick per Parallels erstellt (danke @Nightflyer)
Jetzt wollte ich Windows auf eine externe SSD installieren.
Im Fat formatiert (FPDP)
neugestartet
Setup angewählt...SSD angewählt..."Konnte nicht installiert weil Efi nicht vorhanden ist)
In Windows Setup das Volume gelöscht! Formatiert...hat angefangen Dateien zu kopieren, bricht nach 1 % ab und sagt kannn icht installiert werden...
>>> Google nachgeschlagen...solle im Bios die BootReihenfolge ändern...
Bios gestartet...festgestellt das dort meine Festplatte garnicht angezeigt wird worauf Windoof installiert werden soll...im SetupFenster von Windows allerdings schon...

Jemand ne Idee? allwissender @al6042 vllt?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juli 2018, 21:47

Ich bin nicht allwissend...
und gerade bei diesem Thema kann ich das sogar beweisen...
Ich habe aktuelle keine Ahnung...

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 21:49

hm blöd...
hättest du ne Idee warum meine eine Festplatte im Bios nicht angezeigt wird im macOS System und WindowsSetup aber schon?

Beitrag von „grt“ vom 15. Juli 2018, 22:02

wie ist die platte formatiert? ist sie überhaupt formatiert? linux mal gefragt ->livestick, gparted?

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 22:18

Platte war mit fpdp im ex fat formatiert
habs nun hinbekommen.....

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2018, 22:29

> Zitat von der Andy

> Jetzt wollte ich Windows auf eine externe SSD installieren.
> Im Fat formatiert

edit: hat sich ja jetzt erledigt

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 22:55

ja brauch nur noch n Treiber für meine Broadcom Wlan/Bluetooth Karte

---

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2018, 23:42

Was ist das denn für eine Karte? Genaue Bezeichnung

Beitrag von „der Andy“ vom 15. Juli 2018, 23:48

Habs gefunden =)

war diese Braodcom..CS von Amazon was hier im Thread beschrieben wird in irgendeinem Link.

Jetzt nur noch die Festplatte umbenennen bzw. ausblenden die auf meinem Schreibtisch sitzt namens "Untitled". Das wars =D

edit: Habs...Im Clover werden jetzt auch nur noch Boot from MacOs oder Boot from Windows

angezeigt :D:D:D

Beitrag von „griven“ vom 16. Juli 2018, 00:24

So soll es doch sein
Gibt halt doch immer was zu tun

Beitrag von „der Andy“ vom 16. Juli 2018, 23:23

blöde Frage aber:

Wenn ma Win auf ne neue Platte installieren möchte, steht im Auswahlmenu der Festplatten (also auf einer neuen Festplatte),
Nicht zugewiesener Speicher.....

Klickt ihr einfach drauf und installiert ihr gleich darauf oder geht ihr erst nochmal auf Partitionieren?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. Juli 2018, 23:31

Wenn auf der Platte leer ist, also ohne Dateisystem, einfach auf installieren klicken. Der Windows Installer richtet sich die Platte selbst ein

---

Beitrag von „der Andy“ vom 16. Juli 2018, 23:34

Mir ist aufgefallen:
das wenn ih auf installieren gehe, habe ich nur:
C: - EFI - Widerherstellung

gehe ich aber auf Partitionieren, habe ich:
C: - EFI - MBR (oder wie das heisst) - Recovery usw

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juli 2018, 23:40

Das heißt Main/Master Boot Record und ist für non UEFI Systeme von Bedeutung.

Beitrag von „coopter“ vom 20. Juli 2018, 18:37

Erste Dumme Frage meinerseits !
Unter Sierra kein Cd Auswurf per Taste möglich .

Zweite Frage ?
An wen müßte ich mich wenden um für diese Komponenten ..(HS)
ASROCK Fatality X99X Killer + Intel i7 5820k + GTX 1080 oc + SSD Samsung + 16 GB Ram
eine Anleitung mit.... wenn möglich mit einer Config zubekommen ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2018, 19:09

Unser @MacGrummel und @DSM2 kennen sich ganz gut mit den X99 Chipsätzen aus.

Beitrag von „coopter“ vom 20. Juli 2018, 19:21

@derHackfan
Besten Dank , will nicht aufgeben !

Beitrag von „der Andy“ vom 21. Juli 2018, 16:32

> Zitat von der Andy
>
> Wie hast du denn den Startup beschleunigt

Ich weiß nicht was er gemacht hat, aber es hilft immer wenn CPU PM richtig funktioniert, sprich auch das X86PlatformPlugin laut IOReg für CPU0 geladen wird.

Wenn ich wüsste wie man sogen. IOReg hochläd oder erstellt würd ich die mal hochladen und einer von euch könnte mal drüber schauen ob da ales läuft wie sein soll bzw in Ordnung ist?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2018, 16:43

Ich kann mal ein Auge draufwerfen...
Mac kein Sound über hdmi und kein imessage und co

Beitrag von „der Andy“ vom 21. Juli 2018, 16:50

Ja cool, vielen Dank.

Wenn du mir noch sagen könntest, was diese genau beinhaltet?

Beitrag von „mredd39“ vom 21. Juli 2018, 20:18

Nabend!

Der Kextupdater verwundert mich gerade mit folgender Aufforderung:

Achtung!!!
Bitte lösche Deinen alten NvidiaGraphicsFixup und verwende WhateverGreen stattdessen.

Hab dann in den changelogs gefunden, das der nvidiafix jetzt zu whatevergreen migriert wurde...
Hat schon jemand den Wechsel vollzogen und kann berichten ob es Probleme gibt oder nicht?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 21. Juli 2018, 20:24

Ab hier Diskussionen und Kommentare zu Bootflags zu Lilu & Plugins mit Beispielen gibt es schon ein paar Nutzer, bei mir läuft es damit auch.

Beitrag von „mredd39“ vom 21. Juli 2018, 21:46

Jau, hab den Wechsel nun auch vollzogen und läuft, danke Dir!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Juli 2018, 14:27

> Zitat von Shazyzang91

> Allerdings bekomme ich den Bootloader nicht installiert.

Bei der Installation musst du unbedingt die richtige Zielplatte auswählen. Pauschal lässt sich nicht sagen, dass es falsch ist, wenn deine EFI an zB disk3s1 hängt. Sind an den Laptop mehrere Platten angeschlossen? Oder was gibt `diskutil list` aus?

> Zitat von der Andy
>
> Wenn du mir noch sagen könntest, was diese genau beinhaltet?

Der Dump zeigt grundsätzlich verschiedene verbaute Geräte und Controller an und ob bzw welche Services für diese geladen werden. Zusätzlich erhält man noch einige Infos zu den verbauten oder hinterlegten Geräten. Ziel ist es für jede verbaute Hardware den passenden Apple-Treiber zu laden, damit das Gerät möglichst problemlos läuft...
Ok, let's go:

- Für deine CPU wird das falsche Plugin geladen. Setz in deiner config/ACPI den Haken bei `PluginType`
- Dein EHCI Controller hat einen problematischen Namen. Setz in deiner config/ACPI aus der "List Of Patches": "change EHC1 to EH01" und "change EHC2 to EH02"
- Deine iGPU ist im BIOS nicht aktiviert. Ich würde diese mit 64mb aktivieren und die neueste Whatevergreen.kext + Lilu.kext installieren
- Für den Z97 LPC Controller lädt kein Treiber. Probiers mal mit config/ACPI "FakeLPC"
- Kann es sein, dass in config/ACPI/Patches bereits einige Renames stehen? Wenn ja, was?
- Dein SATA Controller sollte anders benannt werden. Setz in deiner config/ACPI aus der "List Of Patches": "change SAT0 to SATA"
- Es wird nicht der korrekte Treiber für SATA geladen. Probiers mal mit config/ACPI "FixSATA"
- Für den SMBus Controller lädt ebenfalls kein Treiber. Probiers mal mit config/ACPI "FixSBUS"

Wenn das alles getan ist, mach einen restart und schick mir einen IOReg Dump. Danach kriegst du noch ein paar Dateien von mir.

Beitrag von „der Andy“ vom 22. Juli 2018, 16:28

> Zitat von der Andy
>
> Wenn du mir noch sagen könntest, was diese genau beinhaltet?

Der Dump zeigt grundsätzlich verschiedene verbaute Geräte und Controller an und ob bzw welche Services für diese geladen werden. Zusätzlich erhält man noch einige Infos zu den verbauten oder hinterlegten Geräten. Ziel ist es für jede verbaute Hardware den passenden Apple-Treiber zu laden, damit das Gerät möglichst problemlos läuft...
Ok, let's go:

- Für deine CPU wird das falsche Plugin geladen. Setz in deiner config/ACPI den Haken bei `PluginType`
- Dein EHCI Controller hat einen problematischen Namen. Setz in deiner config/ACPI aus der "List Of Patches": "change EHC1 to EH01" und "change EHC2 to EH02"
- Deine iGPU ist im BIOS nicht aktiviert. Ich würde diese mit 64mb aktivieren und die neueste Whatevergreen.kext + Lilu.kext installieren
- Für den Z97 LPC Controller lädt kein Treiber. Probiers mal mit config/ACPI "FakeLPC"
- Kann es sein, dass in config/ACPI/Patches bereits einige Renames stehen? Wenn ja, was?
- Dein SATA Controller sollte anders benannt werden. Setz in deiner config/ACPI aus der "List Of Patches": "change SAT0 to SATA"
- Es wird nicht der korrekte Treiber für SATA geladen. Probiers mal mit config/ACPI "FixSATA"
- Für den SMBus Controller lädt ebenfalls kein Treiber. Probiers mal mit config/ACPI "FixSBUS"

Wenn das alles getan ist, mach einen restart und schick mir einen IOReg Dump. Danach kriegst du noch ein paar Dateien von mir.[/quote]

ach du liebe Zeit.. woran erkennst du das denn alles?
Dumme Frage,aber mein System arbeitet absolu stabil. Warum, wenn soviel falsch ist?
bin seit heute bis Sontag im Urlaub. Kann erst Montag wieder ran
btw. Beim einrichten sagte mir jemand solle die iGPU deaktiviert lassen. Aber warum brauche auch diese? Habe doch eine Radeon 560

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Juli 2018, 17:07

@der Andy Ich habe hier jetzt ein wenig ein schlechtes Gewissen, weil wir @Shazyzang91s Thread so kapern, obwohl er hier noch am arbeiten ist...
Grundsätzlich würde ich dich nochmal darum bitten nicht immer ganze Beiträge zu zitieren, erst recht nicht wenn sie direkt davor im Thread stehen, denn so geht die Übersicht sehr schnell verloren.

> Zitat von der Andy
>
> Dumme Frage,aber mein System arbeitet absolu stabil. Warum, wenn soviel falsch ist?

Falsch würde ich das nicht nennen, sondern einfach nicht optimal. Es geht hier eindeutig um Feintuning, aber auch dieses kann nochmal einiges bewirken. Häufig erlebe ich, dass nach dem Sicherstellen eines laufenden CPU-PMs der Hacky mindestens 30% schneller hochfährt. Die verschiedenen CPU PM Dienste und Plugins sind des Weiteren ein wichtiges Kriterium für zB funktionierenden Sleep.
Installiere ich ein System, ist mit der Installation des OS vielleicht 20%-30% des Gesamtaufwands getan. Das Feintuning nimmt hier (wenn man es ausführlich macht) nochmal einiges an Zeit in Anspruch...
Zur iGPU: Wer hat dir denn dazu geraten? Die iGPU kommt mit wertvollen Features wie zB Quicksync bzw einem Hardware Encoder. Diesen zu nutzen kann zB Video-Rendering extrem beschleunigen oder Dienste wie Airplay-Mirroring überhaupt erst verfügbar machen. Apple iMacs arbeiten ebenfalls mit aktivierter iGPU, wobei alle Ports deaktiviert werden und die iGPU im Hintergrund ihren Dienst verrichtet.

Beitrag von „der Andy“ vom 22. Juli 2018, 17:13

Ok du hast Recht wg dem Thread.
Werde dir mal schreiben wenn ich aus dem Urlaub zurück bin ob alles geklappt soweit ich es verstanden habe.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Juli 2018, 00:56

> Zitat von kuckkuck
>
> Wenn das alles getan ist, mach einen restart und schick mir einen IOReg Dump. Danach kriegst du noch ein paar Dateien von mir.

Hab deinen Dump erhalten...
Ein paar Dinge haben nicht geklappt, deswegen noch folgende SSDTs für dich. Diese einfach nach ACPI/patched legen, ohne dort etwas zu löschen.

- Fake Backlight Device (kann bei Sleep helfen): SSDT-PNLF.aml
- SATA Patch, damit der richtige Treiber lädt; bitte FixSATA in der config entfernen! SSDT-SATA.aml
- LPC Patch, damit der richtige Treiber lädt; bitte FakeLPC in der config entfernen! SSDT-LPC.aml
- Veralteter aber nicht schädlicher Patch: aktivier mal bitte AddMCHC in der config.
- Füg mal unter den EHC2-->EH02 Rename in der config folgendes hinzu:

  change _OSI to XOSI Find: 5F4F5349 Replace: 584F5349

  Installier außerdem diese SSDT: SSDT-XOSI.aml

- Für einen tieferen Schlaf: SSDT-IOPM.aml
- Fake Ambient-Light Sensor (kann bei Sleep helfen): SSDT-ALS0.aml
- Für mehr Stromzufuhr an den USB Ports: SSDT-EC.aml

Danach brauch ich wieder einen Dump um nochmal alles abzuchecken...

Beitrag von „der Andy“ vom 30. Juli 2018, 10:08

gesagt, getan =)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Juli 2018, 12:35

Sieht soweit gut aus! Jetzt solltest du nur noch einer dieser beiden Anleitungen folgen:

- Anleitung: USB 3.0 El Capitan / (High-) Sierra für jedermann (Zukunftssicher für Updates

und komplett gepatcht)

- Kext as Kext can oder USB 3.0 ohne USBInjectAll